

Volksschule Burgkirchen a. d. Alz
(Grund- und Hauptschule)

Schuljahr 1983/84

Jahrgangsstufe 8

ZWISCHENZEUGNIS

Roland L a n e r

Der recht unselbständige Schüler verhält sich im Unterricht
sehr zurückhaltend. Er müsste versuchen, schneller zu arbeiten
und sich besser zu konzentrieren. Schriftliche Arbeiten erle-
digt er sauber. Sein Betragen ist lobenswert. -----

Pflichtfächer

Religionslehre (r.k.)	3	Erdkunde	3
Deutsch	4	Erziehungskunde	3
Mathematik	5	Sozialkunde	4
Physik / Chemie	4	Arbeitslehre	4
Biologie	4	Sport	-
Geschichte	4	Musik	3

Wahlpflichtfächer

<u>Englisch</u>	3	<u>Maschinenschreiben</u>	5
-----	-		

Wahlfach

Kurzschrift

Teilnahme an folgendem anderen Wahlfach: -----

Burgkirchen, den 17. Februar 1984

Schulleiter
J. Albers



Klassenleiter
Erwin Handpinger

Kennnis genommen: _____, den _____

Klausner S.
(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Volksschule Burgkirchen a. d. Alz
(Grund- und Hauptschule)

Schuljahr 1983/84

Jahrgangsstufe 8

JAHRESZEUGNIS

Roland Michael L a n e r

geboren am 08.01.1970

Roland traute sich nur sehr wenig zu. Er hatte Schwierigkeiten, selbst eine bestimmte Arbeit zu erledigen und kam oft mit dem geforderten Arbeitstempo nicht zurecht. Seine Hausaufgaben erledigte er ordentlich. Sein Betragen konnte sehr gefallen. ----

Pflichtfächer

Religionslehre (r.k.)	gut	Erdkunde	befriedigend
Deutsch	ausreichend	Erziehungskunde	befriedigend
Mathematik	mangelhaft	Sozialkunde	ausreichend
Physik / Chemie	ausreichend	Arbeitslehre	ausreichend
Biologie	ausreichend	Sport	-----
Geschichte	ausreichend	Musik	ausreichend

Wahlpflichtfächer

Englisch ausreichend Masch. schreiben ungenügend

Wahlfach

Kurzschrift -----

Teilnahme an folgendem anderen Wahlfach: -----

Der Schüler / Die Schülerin rückt ----- in die nächste Jahrgangsstufe vor.

Burgkirchen, den 31. Jan 1984

Schulleiter

J. Huber

Kenntnis genommen:

-----, den 19



Klassenleiter

Erwin Landpinger

Lauer S.

(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Volksschule
Burgkirchen/Alz

Bis zur Nachuntersuchung sorgfältig aufbewahren!

Schule

Stempel oder Dienstsiegel der ausgebenden
Schule oder Behörde



Untersuchungsberechtigungsschein Nr. 2751
zur Kostenforderung

ausgegeben am: 25. Okt. 1984

gemäß § 44 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976
(BGBl I S. 965)

G. Albrecht
Unterschrift

für die ärztliche Untersuchung des — der Jugendlichen

Laner
Name

Roland
Vorname

geb. am 08.01.70

Anschrift: Narbißeweg 2

8269 Hinters

An die
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Der — Die — vorgenannte Jugendliche wurde von mir am *) nach der Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung über die ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz vom 2. Oktober 1961 (BGBl I S. 1789), geändert durch Verordnung vom 5. September 1968 (BGBl I S. 1013), **nachuntersucht**.

Eine außerordentliche Nachuntersuchung nach § 35 Abs. 1 JArbSchG habe ich — nicht *) für den Zeitpunkt angeordnet.

Um Überweisung des Pauschbetrages nach § 5 der Verordnung vom 7. November 1975 (GVBl S. 358) auf mein Konto Nr. bei wird gebeten.

Datum

Stempel

Unterschrift des Arztes

*) Nichtzutreffendes streichen — *) als Tag der Untersuchung gilt der Tag der abschließenden Beurteilung

*) Erste Nachuntersuchung (§ 33 JArbSchG)
*) Weitere Nachuntersuchung (§ 34 JArbSchG)
Nur gültig bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres